

1. Königs Wusterhausen

(Auszug aus: Dr. Christian Sachse: Informationen zu Brandenburger Spezialheimen, Arbeits-Fassung: 23. Mai 2012 auf www.christian-sachse.de)

Bezirk Potsdam, Kreis Königs Wusterhausen:

- Durchgangsheim, Schederstraße 47
- Elitekinderheim

In Königs Wusterhausen befand sich über längere Zeit ein Heim für Kinder der politischen Elite in der DDR. Das Heim unterstand nicht der Jugendhilfe und soll deshalb hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt werden.¹

Im Februar 1961 befand sich in Königs Wusterhausen ein Durchgangsheim. Einzelheiten wurden in der Quelle nicht mitgeteilt.² Im Anhang einer Konzeption für die Durchgangsheime, die von Mitte 1964 stammt, wurde ein Durchgangsheim Königs Wusterhausen, Schederstraße 47 mit einer Kapazität von 20 Plätzen und einem jährlichen Durchgang von 1950 Minderjährigen aufgeführt. In einer der Kopien dieser Listen ist die Ortsangabe handschriftlich gestrichen worden. Es kann davon ausgegangen werden, dass dieses Durchgangsheim etwa zu dieser Zeit geschlossen wurde. In einer Liste vom Oktober 1963 wurde das Heim nicht aufgeführt. Insofern ist denkbar, dass diese Einrichtung nur sehr kurze Zeit als Durchgangsheim in Betrieb war.³

¹ Schikora, Heimerzieher, 1997, S. 120.

² Auswertung der Besprechung mit Leitern von Durchgangsheimen zur Vorbereitung des Lehrgangs für Leiter von Durchgangsheimen am 2. und 3. Februar 1961 im Durchgangsheim Berlin-Altstralau. In: BArch DR 2/60998.

³ Konzeption zur Präzisierung der Aufgaben und der Stellung der Durchgangseinrichtungen in dem System der Jugendhilfe [undatiert, Mitte 1964, Statistiken und Konzeption von 1965 im Anhang]. In: BArch DR 2/60997.